

ZWISCHENBERICHT SPORT-VEREIN-T EIN JAHR NACH DER LABELVERLÄNGERUNG

Ich gliedere den Bericht in die fünf Kernthemen. Gemäss Jahresprogramm des Tennisclub Weesen und den Ergebnissen der Vorstandssitzungen beschreibe ich nachfolgend die wichtigsten Entwicklungen im vergangenen Jahr.

1. VEREINSORGANISATION/ - LEITUNG

Für das Ressort „Sport-verein-t“ wurde bei der GV 2013 (März 2014) ein neuer Vorstandsposten eingerichtet, den ich übernommen habe. Damit wurde die Präsidentin, Lisbeth Trepp, die bisher das Ressort Sport-verein-t betreut hatte, entlastet. Ausser mir ist auch das Ressort der „KassiererIn“ neu – ebenfalls mit einer deutschen Einwohnerin von Weesen - besetzt worden. Für den TC Weesen als auch für uns zwei neue Vorstandsmitglieder wird Integration und interkulturelles Miteinander somit auch in der Vereinsorganisation und im Ehrenamt gelebt. Diese Veränderungen in der Besetzung der Ressorts wurden bei der GV transparent und sorgfältig kommuniziert. Generell, ist es uns im Vorstand ein Anliegen, über umfassende Informationen (Regelmässige Tennispost per Email, Aushänge im Clubhaus, Jahresberichte bei der GV) der Mitglieder ein Fundament für ein verständnisvolles und harmonisches Vereinsleben zu schaffen.

Die klare Organisationsform auf Basis des Sport-verein-t Konzeptes hat sich erneut bewährt und wurde nun für die Vorstandssitzungen übernommen. Diese Sitzungen verlaufen anhand fester Traktanden seit dem in sehr strukturierter und konstruktiver Weise, gleichzeitig wird so die Einhaltung der Qualitätsstandards in die laufenden Geschäfte integriert und diese fungieren als Entscheidungskriterium (z.B. Höhe der Mitgliederbeiträge). Für das neu im vergangenen Jahr von uns aufgesetzte Sponsorenkonzept ist die Auszeichnung mit dem Sport-verein-t Label ein zentraler Bestandteil. So können Sponsoren klar erkennen, wofür der TC Weesen steht und ob eine Zusammenarbeit sinnvoll ist.

Damit gibt dieses Ressort die Richtung und die Aktivitäten des Clubs und des Clublebens vor. Jeweils im September findet darüber hinaus eine separate Vorstandssitzung zum Thema „Sport-verein-t“ statt. Für die nächste Septembersitzung ist das Thema „Der neue Vorstand – ein Jahr danach“ vorgesehen. Ein Hauptthema wird dabei die Aktualisierung des Aufgaben- Ressortbeschrieb sein.

2. FÖRDERUNG UND WERTSCHÄTZUNG DES EHRENAMTES

Wenn das, was in der Freizeit und ehrenamtlich unentgeltlich freiwillig geleistet wird, wenn das alles auf Anerkennung und Beachtung stösst, sollten wir kaum Probleme haben beim Rekrutieren von Freiwilligen.

Der TC Weesen hat 2013 ein Reglement für die Verdankung von Vorstandsmitgliedern erstellt. Dabei war es uns wichtig zum einen Wertschätzung und Anerkennung für das Engagement für das Ehrenamt auszudrücken. Zum anderen sollte es dabei auch für alle

Vereinsmitglieder nachvollziehbar sein, welcher Betrag wofür und warum innerhalb des Vorstands ausgegeben wird. Im Austausch mit anderen Vereinen haben wir erfahren, dass solche Wertschätzung manchmal auch zu Unmut oder Kritik bei den Vereinsmitgliedern führen kann. Dies konnten wir zum Glück durch unsere offene Kommunikation verhindern, im Gegenteil sogar Zustimmung für dieses Vorgehen erfahren. Das Reglement sieht nun vor, dass es jährlich einen gemeinsamen Anlass für den Vorstand und dessen Partner/innen gibt. Dieser bietet eine willkommene Gelegenheit zum ungezwungenen Zusammensein ohne Pflichten.

Über die Leistungen der Ehrenamtlichen wird nun regelmässig per Aushang im Clubhaus oder in Rundbriefen informiert, um die immense Arbeit aufzuwerten und auch bekannt zu machen. Ausserdem fördert der TC Weesen die Weiterbildung, etwa den Besuch der vielfältigen Kurse von Benevol, die auch ein angepasstes Angebot für Vereinsführung und Funktionäre haben.

3. GEWALT-/ KONFLIKT- UND SUCHTPRÄVENTION

Konflikte gibt es selbstverständlich auch in einer ländlichen Gemeinde wie Weesen. Mit Gesprächsbereitschaft, offener und ehrlicher Kommunikation sowie klaren Organisationsstrukturen pflegen wir einen guten Umgang miteinander. Innerhalb der Vereinsleitung ist uns ein guter Zusammenhalt nach innen und aussen ebenfalls sehr wichtig.

Im vergangenen Jahr hat der Vorstand das Notfallkonzept aktualisiert (inkl. neuen Aushängen mit Notfallnummern und Kontaktpersonen im Clubhaus) und auch das kommunikative Vorgehen im Falle eines grösseren Ereignisses (Krisenkommunikation) überarbeitet. Unsere Suchtprävention umfasst klare Regeln, was z.B. den Schutz der Jugendlichen vor Alkohol und Drogen betrifft. Neben dem Aushang der Cool-und-Clean-Regeln im Clubhaus, nehmen alle Erwachsene (nicht nur die Eltern) eine Vorbildfunktion ein.

4. INTEGRATION

Ausser die Clubmeisterschaften ist jeder Anlass in der Tennissaison ein Familienanlass, an dem alle herzlich willkommen sind und auch die Möglichkeit zum Mitspielen haben. Wir haben pro Jahr mindestens vier solche Anlässe. Das ist unsere Vereinsphilosophie. Mit diversen weiteren Angeboten an Spielen (Tischtennis, Tschütteli-kasten, Boccia, diverse Kinderspiele) neben den Tennisplätzen beziehen wir möglichst alle Anwesenden ein. Ausserdem findet jeden Montag der Je-Ka-Mi-Spielabend (Jede/r kann mitmachen) statt. Jede Woche ist die Zusammensetzung der bunten Doppel dabei anders. Da spielen 13-Jährige mit oder auch gegen 68-Jährige und oftmals entstehen daraus interessante Kombinationen für den nächsten Doppelpausch.

Der TC Weesen stellte sich im letzten Jahr beim Weesener Neuzuzüger-Anlass und auch beim Thomas-Markt der Öffentlichkeit vor und lud zum Reinschnuppern in das Vereinsleben ein. Neumitglieder geniessen mindestens eine Saison lang spezielle Aufmerksamkeit und werden ins Clubleben von einem langjährigen Mitglied eingeführt. Die Integration von Migranten findet laufend statt (siehe oben - neue Vorstandsmitglieder). Ausserdem wird ein Anlass pro Jahr speziell mit dem Ziel

ausgerichtet, Kontakt zu ausländischen Einwohnern oder auch Mitgliedern des Vereins aufzunehmen und diese ins Vereinsleben einzubinden. Ebenso findet ein Anlass pro Jahr mit dem Wohnheim St. Josef aus Weesen statt, bei dem wir gemeinsame Spiele mit „Behinderten“ veranstalten.

5. SOLIDARITÄT

Mit verschiedenen Aktionen bemühen wir uns um eine aktive Zusammenarbeit mit den anderen ortsansässigen Vereinen. So sprechen wir Termine mit verschiedenen Vereinen ab und unterstützen uns bei Anlässen gegenseitig. Der TC Weesen pflegt ausserdem Kontakt zu zwei Dachverbänden (RVOT und Zürichsee/Linth) und nimmt an verschiedenen Informationsveranstaltungen teil. Der Zugang zu Informationen und der Austausch mit anderen Vereinen in diesen Netzwerken ist dabei für die Entwicklung des Vereins sehr wertvoll. Der Vorstand pflegt auf unterschiedlichen Ebenen den direkten Kontakt mit den Behörden, was vieles erleichtert und vereinfacht.

Erstmals hat der TC Weesen im letzten Winter beim Thomasmarkt teilgenommen, einem traditionellen Anlass in Weesen vor Weihnachten. In einem Festzelt haben wir Essen und Getränke angeboten und unseren Verein vorgestellt. Im Rahmen der Planungen für die vorgesehene Sanierung der Tennisplätze ist das Thema Recycling und nachhaltiger Umgang mit Ressourcen ein wichtiger Faktor, den wir bei der Umsetzung mitdenken.

VERSCHIEDENES

Insgesamt sieht die Bilanz sehr positiv aus: Wir finden immer genügend kompetente, engagierte und sehr motivierte Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter für unsere Vereinsaktivitäten (z.B. bei Veranstaltungen, der Gestaltung einer neuen Website, der Umdekoration des Clubhauses). Auch einige neue Mitglieder und Sponsoren konnten wir im vergangenen Jahr gewinnen. Aus dem Sport-Toto-Fonds erhielt der TC Weesen Unterstützung für die Frühjahrsinstandstellung der Tennisplätze 2013. Wir sind stolz darauf, dass der TC Weesen das Sport-Verein-T Label bis 2016 noch tragen darf. Wir möchten diese Zeit nutzen, um mit Hilfe dieses Labelkonzeptes den Verein immer weiter zu verbessern.

Mit freundlichen Grüssen

Kathrin Kissau
Verantwortliche des Ressorts „Sport-verein-t“
Weesen, 08.07.2014